



**Sunways AG, Konstanz**

**Quartalsbericht III / 2005**



**Sunways AG, Konstanz**  
**Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IAS)**  
**zum 30. September 2005**

Highlights

**1. Wesentliche Ereignisse des dritten Quartals 2005**

- Produktionskapazität im Konstanzer Werk voll ausgelastet
- Sunways Production GmbH in Arnstadt nimmt Produktion auf
- Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum steigt durch Produktivitätssteigerung um 15 Prozent bei nahezu gleichbleibender Kapazität
- 28 % Umsatzanstieg über die ersten 9 Monate
- EBIT erreicht im dritten Quartal +0,5 Millionen Euro trotz planmäßiger Anlaufkosten für den Aufbau der neuen Produktionsstätte
- anhaltend starke Nachfrage nach Photovoltaik-Produkten

**2. Rechnungslegungsgrundsätze**

Diesen Quartalsbericht haben wir nach den International Reporting Standards (IFRS) bzw. den Internationalen Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Er steht im Einklang mit den dort dargestellten wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen, die wir im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 angewendet haben.

**3. Entwicklung der Geschäftstätigkeit**

Die Geschäftsentwicklung ist positiv: So stieg die Gesamtleistung im dritten Quartal 2005 von 19,6 Millionen Euro (2004) auf 24,6 Millionen Euro.

Die Photovoltaikbranche ist weiterhin von einer starken Nachfrage geprägt. Solarzellen und Wechselrichter werden sowohl national als auch international weit über das Angebot hinaus nachgefragt. Diese Entwicklung führt auch bei der Sunways AG zu Auftragseingängen, die unsere derzeitige Kapazität deutlich übersteigen. Das knappe Material, vor allem Solarmodule, limitiert jedoch das effektive Marktwachstum.

Nachfrage nach Photovoltaikprodukten unverändert stark



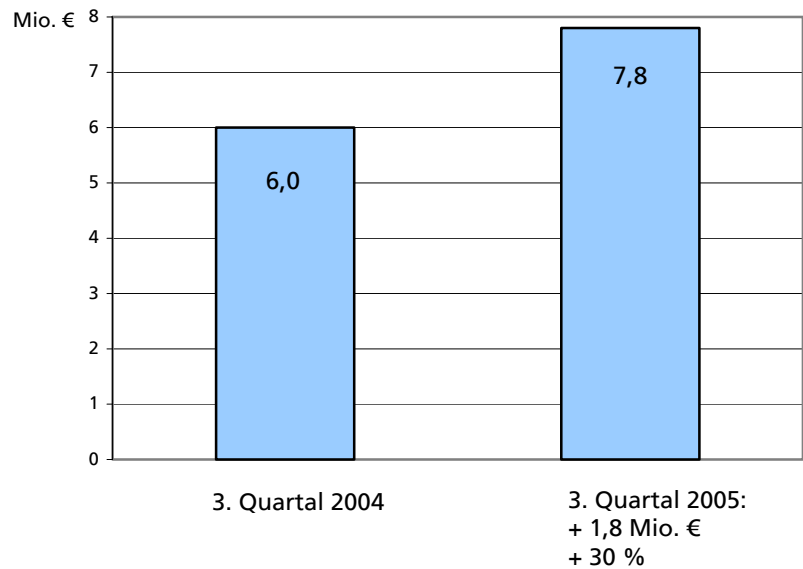
Produktion 2005 ausverkauft

### 3.1 Solarzellen

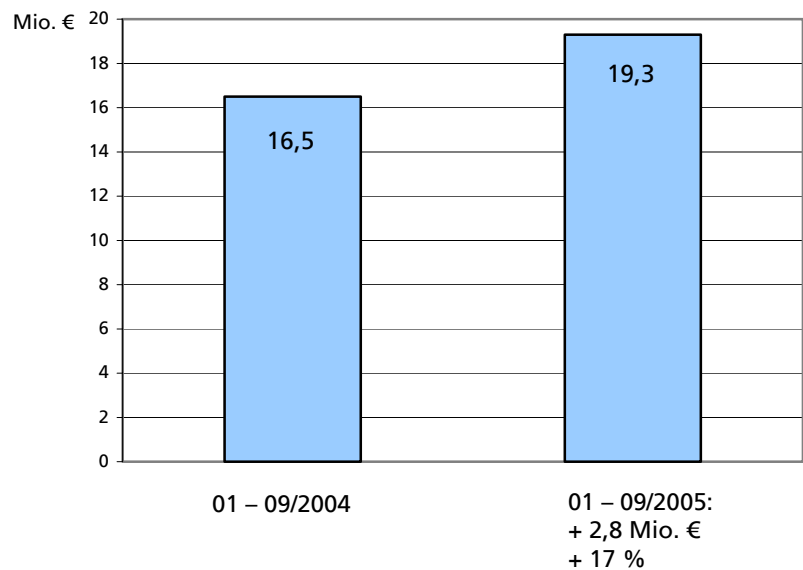
Auch im dritten Quartal 2005 stieg die Nachfrage nach unseren Solarzellen und überstieg unsere Produktionskapazität bei Weitem. Unsere gesamte Produktion 2005 ist seit langem verkauft. Aufgrund der starken Nachfrage verzeichnen wir bereits jetzt einen Auftragsbestand bis über die Mitte des Jahres 2006 hinaus. Auch darüber hinaus ist der Absatz unserer Produkte aufgrund der guten Marktlage langfristig gesichert.

#### Umsatz

Quartalsvergleich:  
Umsatzanstieg um 30 Prozent



Neunmonatsvergleich:  
Umsatzanstieg um 17 Prozent





Der Umsatz hat sich von Januar bis September 2005 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um rund 17 Prozent auf 19,3 Millionen Euro (Vorjahr: 16,5 Millionen Euro) erhöht.

Die Solarzellenproduktion in unserem Werk Sunways Production GmbH ist Anfang September planmäßig angelaufen und befindet sich bis Ende 2005 in der Anlaufphase. Bis zum Erreichen ihrer vollen Produktionskapazität arbeiten wir in unserem Konstanzer Werk ständig an der Kapazitätsgrenze. Mit den zusätzlichen Produktionskapazitäten im neuen Werk in Arnstadt werden wir ab dem Jahr 2006 deutlich höhere Zuwächse in diesem Segment realisieren können.

Rund vier Prozent des Umsatzes mit Solarzellen wurden im dritten Quartal 2005 im Ausland erwirtschaftet (Vorjahr: rund 15 Prozent). Die inländische Nachfrage ist weiterhin so groß, dass unsere Kapazitäten nicht ausreichen, den Auslandsanteil weiter zu erhöhen.

#### **Preisentwicklung**

Aufgrund der starken Nachfrage konnten wir höhere Preise am Markt durchsetzen. So war es uns möglich, einen Teil der gestiegenen Rohstoffkosten an unsere Kunden weiterzugeben.

#### **Produktion**

Wir konnten die Solarzellenproduktion erneut steigern. In den ersten neun Monaten dieses Jahres haben wir 8,6 Megawatt produziert (Vorjahr: 8,0 MW). Die Produktionsleistung im dritten Quartal 2005 lag bei 3,0 Megawatt. Die Anlaufkosten der neuen Produktion in Arnstadt belasten erwartungsgemäß das Ergebnis im abgelaufenen Quartal im Zellbereich.

Die in unserer Produktion in Konstanz vorgenommenen Maßnahmen zur Flexibilisierung zahlen sich inzwischen aus: Wir können kurzfristig auf spezielle Kundenanforderungen reagieren und unterschiedliche Zellformate produzieren. Seit Mitte dieses Jahres bereiten wir unsere zukünftige Produktausrichtung vor: Nach abgeschlossener Anlaufphase unseres Werkes in Arnstadt werden wir uns in Konstanz als Anbieter von Spezialzellen positionieren. Dies dient der langfristigen Kundenbindung und der Ansprache förderunabhängiger Zielgruppen.

Der durchschnittliche Wirkungsgrad der Solarzellen aus multikristallinem Silizium betrug rund 14,7 Prozent. In der Spitze werden derzeit Wirkungsgrade von bis zu 16 Prozent erreicht. Die Monokristallinen Solar Cells erreichen Wirkungsgrade bis 17 Prozent und nehmen damit weiterhin eine technologische Spitzenposition ein.



### Technologie

Der Schwerpunkt unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung liegt in Anbetracht der Siliziumknappheit auf zwei kostenrelevanten Punkten: der Minimierung des Rohstoffeinsatzes durch den Einsatz möglichst dünner Wafer und der Erhöhung des Wirkungsgrades.

#### Einstieg in die Dünnschichttechnologie

Im Mai 2005 haben wir einen Kooperationsvertrag mit der Unaxis AG, Liechtenstein, abgeschlossen. Ziel ist, gemeinsam innerhalb von zwei Jahren eine Produktionsanlage für die Herstellung von Solarzellen auf Basis der Dünnschichttechnologie aufzubauen. Mit dem Einstieg in die Dünnschichttechnologie erweitert die Sunways AG ihre Produktpalette. Die Produktion von Dünnschichtsolarellen benötigt zudem deutlich weniger Silizium als die Produktion mono- und multikristalliner Solarzellen und weniger Prozessschritte. Dadurch werden wir die Herstellkosten wesentlich senken können. Erste Projektergebnisse haben die Machbarkeit und den von uns gesteckten Zeitplan bestätigt.

#### Rohstoffversorgung

Um die Versorgung mit dem Rohstoff Silizium zu sichern und die Verarbeitungskapazität bei dem Wafer-Produzenten Swiss Wafers AG, Weinfelden / Schweiz, deutlich zu erweitern, haben wir im Juni 2005 eine Kooperationsvereinbarung mit diesem Unternehmen getroffen. Der über fünf Jahre laufende Vertrag beinhaltet die Lieferung und Abnahme einer Menge von Wafern, die hochgerechnet auf Zellen, einer Leistung von mindestens 7,5 Megawatt pro Jahr entspricht. Durch diese Kooperation ist es uns auch möglich, Reinstsilizium oder Ingots durch unseren Partner zu Wafern verarbeiten zu lassen. Dadurch hat sich unsere Situation im angespannten Beschaffungsmarkt für Silizium deutlich verbessert, da wir so für die Deckung unseres Rohstoffbedarfes auf eine breitere Anzahl Lieferanten zurückgreifen können und die Rohstoffversorgung für die Zellproduktion langfristig absichern.

### Investitionen

Die Investitionen im Solarzellenbereich betragen im abgelaufenen Quartal 5,3 Millionen Euro. Es handelte sich im Wesentlichen um Investitionen zum Aufbau der neuen Produktionsstätte (Sunways Production GmbH).

### 3.2 Solarsysteme und -projekte

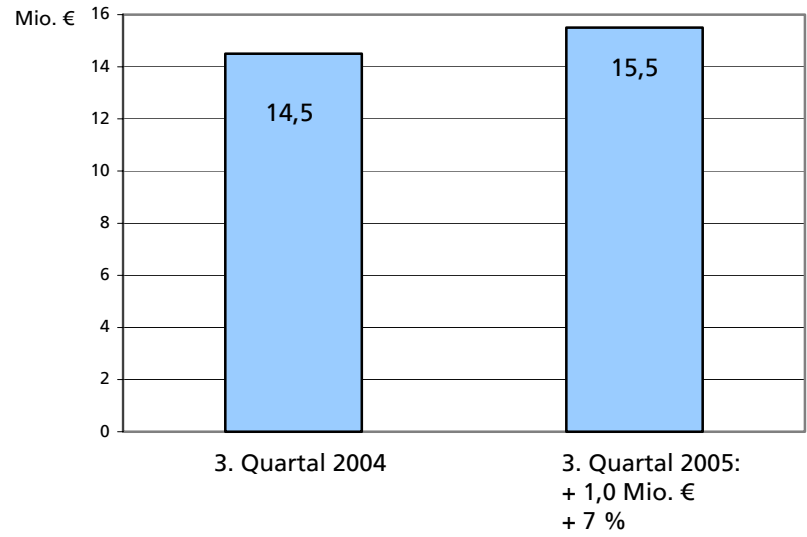
#### Nachfrage nimmt kontinuierlich zu

Der Geschäftsbereich Solarsysteme und -projekte war auch im dritten Quartal wie erwartet von einer hohen Nachfrage geprägt, was zu einer weiteren Verknappung der Qualitätsmodule führte.

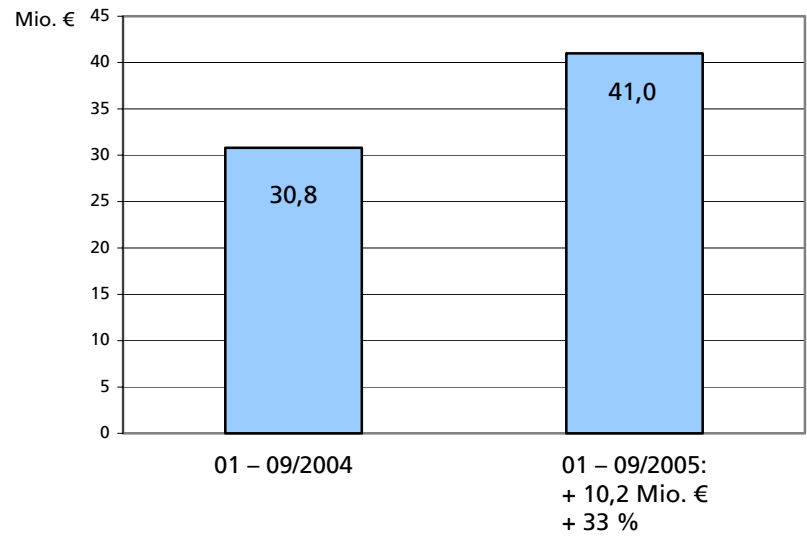


### Umsatz

Quartalsvergleich:  
Umsatzanstieg um 7 Prozent



Neunmonatsvergleich:  
Umsatzanstieg um 33 Prozent





Sehr gute Auftragslage  
bei MHH Solartechnik GmbH

Wir haben unser Systemgeschäft dank unserer langjährigen Geschäftsbeziehungen und Lieferantenkontakte weiter ausbauen können. Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2005 im Vergleich zum Vorjahr um 33 Prozent auf 41,0 Millionen Euro (Vorjahr: 30,8 Millionen Euro).

Die Verkaufsmengen aller von MHH vertriebenen Modulfabrikate stiegen weiter. Auch im dritten Quartal 2005 konzentrierten wir uns aufgrund unserer noch limitierten Produktionskapazität bewusst auf die Belieferung unserer langjährigen inländischen Partner und realisierten 97 Prozent (Vorjahr: 98 Prozent) der Umsätze in Deutschland.

Die Entscheidung für die Eröffnung eines Vertriebsbüros in Barcelona hat sich zwischenzeitlich bestätigt: Im Wechselrichter-Bereich haben wir den Auslandsumsatz mit Spanien erweitern können und werden im Jahr 2005 einen Marktanteil von zirka 11 Prozent erreichen. Dies ist eine hervorragende Ausgangsposition für die weitere Markterschließung.

#### **Preisentwicklung**

Aufgrund der starken Nachfrage in Deutschland und höherer Rohstoffpreise sind die Preise für Solarmodule im Berichtszeitraum erneut gestiegen. Diese Entwicklung wird sich zukünftig abschwächen.

#### **Produktion der neuen Wechselrichtergeneration**

Die seit dem zweiten Quartal 2005 erhältliche neue Geräteversion unserer Solar Inverter NT-Gerätefamilie deckt jetzt einen Spannungsbereich von 350 bis 850 Volt ab und passt sich damit optimal an die elektrischen Eigenschaften der immer stärker am Markt vertretenen und auch von der Sunways AG produzierten Solarzellen im Format 156 x 156 mm an. Zudem erhöhen sich die Variationsmöglichkeiten bei der Verschaltung von Photovoltaikmodulen.

Seit Juli 2005 ist der Sunways Communicator erhältlich. Mit diesem Gerät können alle wichtigen Kenndaten von Photovoltaikanlagen von jedem internetfähigen Computer aus überwacht werden. Es stößt bei unseren Kunden als Ergänzung für neue und bestehende Anlagen auf großes Interesse.

Die Produktpalette wurde Mitte Oktober um den Sunways Solar Inverter NT 10000 erweitert. Das Gerät ist einsetzbar für Photovoltaikanlagen ab 10 Kilowatt und die Antwort auf die zunehmende Größe von Photovoltaikanlagen und den Kundenwunsch nach mehr Effektivität und einfacher Handhabung von großen Wechselrichtern.

Weiterentwicklungen und Produkt-  
ergänzungen vom Markt sehr gut  
aufgenommen



"sunways on tour 2005/2006"  
 unterstützt Verkauf der  
 Sunways Solar Inverter

Seit September 2005 setzen wir unsere Kampagne für Händler von Sunways Solar Invertern - "sunways on tour 2005/2006" - fort. Neben der Unterstützung des Handels beim Vertrieb der Wechselrichter steht die fachliche Argumentation für die Solarenergie im Mittelpunkt der Verkaufsförderungsmaßnahme. Die Sunways AG bildet in einer bundesweiten Fachkampagne das Dach der Aktion. Die Händler als Kampagnenpartner profitieren von aktuellen verkaufsfördernden Maßnahmen, erhalten regelmäßige Informationen über Sunways-Produkte und können ihren Verkauf durch Nutzung verschiedener Kommunikationsmittel aktiv gestalten.

#### Investitionen

Im dritten Quartal 2005 wurden keine wesentlichen Investitionen getätigt.

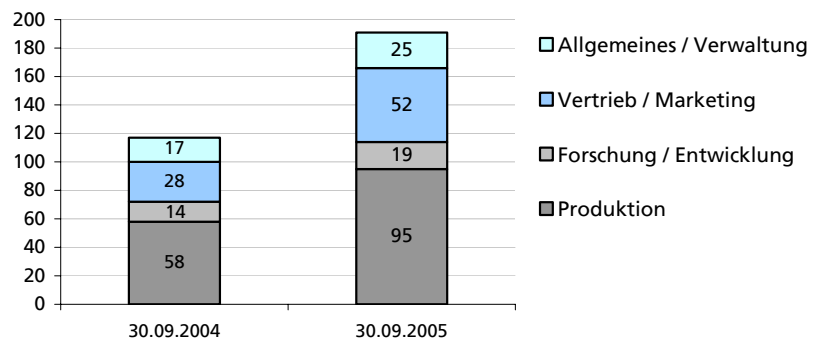
#### 4. Finanzierung

Die Tilgung der Bankdarlehen wurde im dritten Quartal planmäßig fortgeführt. Es wurden rund 0,3 Millionen Euro zurückgezahlt. Für die Vorfinanzierung von Silizium wurde teilweise eine Kreditlinie in Anspruch genommen.

Anfang April 2005 wurden zur Finanzierung der Sunways Production GmbH Darlehensverträge in Höhe von insgesamt rund 15 Millionen Euro abgeschlossen. Aus diesen Verträgen wurden bis zum 30.09.2005 12,9 Millionen Euro ausbezahlt.

#### 5. Personal- und Sozialbereich

Zum 30. September 2005 beschäftigte Sunways im Konzern 191 Mitarbeiter (zum 30. September 2004: 117). Der Stellenaufbau resultiert aus dem Aufbau der Sunways Production GmbH und unseren erweiterten Vertriebsaktivitäten im Laufe des Jahres, unter anderem dem Aufbau unseres Vertriebsbüros in Barcelona. Nach Funktionsbereichen verteilen sich die Mitarbeiter wie folgt:



Im vierten Quartal 2005 wird es aufgrund der Einführung einer vierten Schicht bei der Sunways Production GmbH zu einem weiteren Anstieg der Mitarbeiterzahlen kommen.



## **6. Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

In den ersten neun Monaten 2005 wurde ein Umsatz von 60,1 Millionen Euro, der 28 Prozent über dem Wert im Vorjahr liegt (2004: 47,0 Millionen Euro), erzielt. Davon entfielen 23,3 Millionen Euro (Vorjahr: 20,2 Millionen Euro) auf das dritte Quartal.

Es ergab sich in den ersten neun Monaten ein positives EBIT von +1,1 Millionen Euro (Vorjahr: +2,6 Millionen Euro). Das EBITDA beträgt +2,5 Millionen Euro (Vorjahr: +3,8 Millionen Euro). Dies führte zu einem ausgeglichenen Konzernergebnis (Vorjahr: Überschuss +1,4 Millionen Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Basic earnings per share gemäß IAS 33) betrug nach Ablauf der ersten neun Monate 0,00 Euro (Vorjahr: 0,15 Euro). Das verwässerte Ergebnis entspricht dem unverwässerten Ergebnis.

Bei den Zahlen muss berücksichtigt werden, dass die Investitionskosten und die Anlaufverluste unserer Produktionsstätte in Arnstadt das Ergebnis belasten.

Ausschlaggebend für die Investition in eine Photovoltaik-Anlage ist die zu erwartende Rentabilität der Anlage. Die gestiegenen Rohstoffpreise im Zell- und Modulbereich konnten daher nicht in vollem Umfang an die Endkunden weitergegeben werden, da diese Preissteigerungen nicht unbegrenzt tolerieren. Die Margen lagen dadurch leicht unter denen des Vorquartals.



### 7. Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Segmentberichterstattung unterteilt die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in die zwei wesentlichen Bereiche: Solarzellen (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Solarzellen) und Solarsysteme und -projekte (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wechselrichtern sowie Vertrieb und Projektierung von Solarsystemen).

	3. Quartal 2005				3. Quartal 2004			
	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	7,8	15,5	0,0	23,3	6,0	14,5	-0,3	20,2
EBITDA	-0,4	+1,4		+1,0	+0,2	+1,7		+1,9
Abschreibungen	-0,4	-0,1		-0,5	-0,3	0,0		-0,3
EBIT	-0,8	+1,3		+0,5	-0,1	+1,7		+1,6

	01 – 09/2005				01 – 09/2004			
	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	19,3	41,0	-0,2	60,1	16,5	30,8	-0,3	47,0
EBITDA	-0,7	+3,2		+2,5	+0,8	+3,0		+3,8
Abschreibungen	-1,2	-0,2		-1,4	-1,0	-0,2		-1,2
EBIT	-1,9	+3,0		+1,1	-0,2	+2,8		+2,6

(Rundungsdifferenzen möglich)



**Sunways AG, Konstanz**  
**Konzernbilanz zum 30. September 2005**

**AKTIVA**

**Kurzfristige Vermögensgegenstände**

	30.09.2005 Mio. €	31.12.2004 Mio. €
Liquide Mittel	2,2	13,1
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,5	1,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5,1	3,6
Vorräte	10,5	5,4
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	8,4	1,2
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>26,7</b>	<b>24,5</b>

Sachanlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände	1,1	1,2
Geschäfts- oder Firmenwert	0,2	0,2
Latente Steuern	3,6	3,7

**Gesamt Aktiva**

**62,7**      **40,4**

**PASSIVA**

**Kurzfristige Verbindlichkeiten**

Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1,2	0,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,4	8,0
Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,1
Rückstellungen	1,5	1,5
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,3	0,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,9	0,5
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>13,4</b>	<b>11,0</b>

**Langfristige Verbindlichkeiten**

Anleihen	9,7	9,6
Langfristige Darlehen	15,1	3,3
Latente Steuern	0,6	0,7
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>25,4</b>	<b>13,5</b>

**Abgegrenzte Investitionszuwendungen**

**7,6**      **0,0**

**Eigenkapital**

Gezeichnetes Kapital	9,6	9,5
Kapitalrücklage	15,2	14,7
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-8,4	-8,3
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>16,4</b>	<b>15,9</b>

**Gesamt Passiva**

**62,7**      **40,4**

(Rundungsdifferenzen möglich)



**Sunways AG, Konstanz**  
**Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung**  
**für das Geschäftsjahr 2005**

	01.07. - 30.09.2005 Mio. €	01.07. - 30.09.2004 Mio. €	01.01. - 30.09.2005 Mio. €	01.01. - 30.09.2004 Mio. €
Umsatzerlöse	23,3	20,2	60,1	47,0
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1,3	-0,6	1,4	-1,6
<b>Gesamtleistung</b>	<b>24,6</b>	<b>19,6</b>	<b>61,5</b>	<b>45,4</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,1	0,1	0,1
Materialaufwand	-19,9	-14,9	-49,3	-34,9
Personalaufwand	-1,9	-1,4	-5,2	-3,7
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-0,5	-0,4	-1,4	-1,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,9	-1,4	-4,7	-3,0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>0,5</b>	<b>1,6</b>	<b>1,1</b>	<b>2,6</b>
<b>Zinserträge/-aufwendungen</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,2</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>0,1</b>	<b>1,5</b>	<b>0,2</b>	<b>2,4</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	-0,6	-0,1	-0,9
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>1,4</b>
Ergebnis je Aktie (Konzernüberschuss/-fehlbetrag : Anzahl der Aktien; hier: verwässert = unverwässert)	0,00	0,08	0,00	0,15
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert = unverwässert)	9.680.091	9.514.070	9.588.619	9.514.070

(Rundungsdifferenzen möglich)



**Sunways AG, Konstanz**  
**Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2005**

**Laufende Geschäftstätigkeit**

Operatives Ergebnis (EBIT)

Anpassungen für:

Einnahmen/Ausgaben (-) für Ertragssteuern

Abschreibungen

Buchgewinne (-)/-verluste Anlageabgang

**Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen**

Veränderungen von Aktiva und Passiva:

Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten

Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte

Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten

**Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit**

**Investitionstätigkeit**

Erwerb von Anlagevermögen

**Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit**

**Finanzierungstätigkeit**

Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Anleihen

Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen

Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen

Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen

Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Zinsen

**Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit**

**Netto-Zufluss/-Abfluss flüssiger Mittel**

**Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Beginn Berichtszeitraum**

**Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente, Ende Berichtszeitraum**

**Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Berichtszeitraums**

Wertpapiere des Umlaufvermögens

+ Zahlungsmittel

(Rundungsdifferenzen möglich)

	01.01. - 30.09.2005 Mio. €	01.01. - 30.09.2004 Mio. €
Operatives Ergebnis (EBIT)	+1,1	+2,6
Anpassungen für:		
Einnahmen/Ausgaben (-) für Ertragssteuern	-0,1	0,0
Abschreibungen	1,4	1,3
Buchgewinne (-)/-verluste Anlageabgang	0,0	0,0
<b>Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen</b>	<b>2,4</b>	<b>3,9</b>
Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten	-1,0	-4,1
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-5,1	0,0
Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten	1,1	4,3
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2,6</b>	<b>4,1</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Anlagevermögen	-21,6	-1,1
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21,4</b>	<b>-1,1</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Anleihen	0,1	0,0
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen	11,8	-0,9
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen	0,4	-0,2
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen	0,6	0,1
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Zinsen	-0,2	-0,2
<b>Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12,7</b>	<b>-1,2</b>
<b>Netto-Zufluss/-Abfluss flüssiger Mittel</b>	<b>-11,5</b>	<b>1,8</b>
<b>Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Beginn Berichtszeitraum</b>	<b>14,2</b>	<b>2,6</b>
<b>Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente, Ende Berichtszeitraum</b>	<b>2,7</b>	<b>4,3</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Berichtszeitraums</b>		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,5	1,1
+ Zahlungsmittel	2,2	3,3
	<b>2,7</b>	<b>4,4</b>



**Sunways AG, Konstanz**  
**Entwicklung des Eigenkapitals**  
**vom 01.01. – 30.09.2005**

	Gezeichnetes Kapital Mio. €	Rücklagen Mio. €	Gewinn-/ Verlust-Vortrag Mio. €	Gesamt Mio. €
01. Januar 2004	9,5	14,3	-9,9	13,9
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,1		0,1
Jahresüberschuss			1,4	1,4
30. September 2004	9,5	14,4	-8,4	15,5
01. Januar 2004	9,5	14,3	-9,9	13,9
Eigenkapital Wandelanleihe		0,2		0,2
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,1		0,1
Jahresüberschuss			1,6	1,6
31. Dezember 2004	9,5	14,7	-8,3	15,9
31. Dezember 2004 / 01. Januar 2005	9,5	14,7	-8,3	15,9
Eigenkapital Wandelanleihe		0,0		0,0
Veränderung durch Aktienoptionen	0,1	0,4	-0,1	0,4
Jahresüberschuss			0,0	0,0
30. September 2005	9,6	15,1	-8,4	16,4

(Rundungsdifferenzen möglich)



### 9. Aktienbesitz von Organmitgliedern

Im Nachfolgenden wird eine Übersicht über den Besitz des Vorstandes und des Aufsichtsrates an Sunways-Aktien und Optionen zum 30. September 2005 dargestellt.

	Aktien per 30.09.2005	Optionen per 30.09.2005
<b>Vorstand</b>		
Roland Burkhardt	1.740.345	30.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Roland R. Bahr, Vorsitzender	9.902	
Otto Mayer, stv. Vorsitzender	760.000	
Ernst Haug	3.695	
Heinz W. Bull	0	
Frank Wehking	0	
Thomas Nordmann	0	

Zur Zeit sind 9.680.091 Sunways Aktien im Umlauf.

### Directors' Dealings

Im Berichtszeitraum wurden der Gesellschaft keine Directors' Dealings gemeldet.



Photovoltaikbranche  
weiter auf Wachstumskurs

#### 10. Aussichten für das Gesamtjahr 2005

Die positive Entwicklung der Solarbranche setzt sich national und international fort. Die Nachfrage übersteigt das Angebot weiterhin um ein Vielfaches.

In Deutschland erwarten wir keine Änderung des Erneuerbaren Energien Gesetzes zu Ungunsten der Photovoltaik durch die neue Bundesregierung. Die Unternehmensverbände der Solarbranche sehen die Photovoltaik parteiübergreifend verankert. Zudem werden vielversprechende Förderprogramme für Photovoltaik in weiteren Ländern, teilweise nach deutschem Vorbild, entwickelt. Diese Tendenz zeigt deutlich, dass die Erneuerbaren Energien und die Photovoltaik im Besonderen an Bedeutung zunehmen.

Spanisches Vertriebsbüro bereitet  
weitere Internationalisierung der  
Sunways AG vor

Am 01. August 2005 hat unser neues Vertriebsbüro in Barcelona / Spanien seine Arbeit aufgenommen. Der spanische Markt hat großes Potenzial: Das Marktvolumen wird für das Jahr 2005 auf zirka 30 Megawatt geschätzt und soll sich bis zum Jahr 2008 auf 300 Megawatt verzehnfachen. Bei dieser Entwicklung könnte Spanien bald den amerikanischen Markt von Platz drei weltweit verdrängen. An dieser Entwicklung möchten wir teilhaben und bereiten unsere Präsenz bereits heute umfangreich vor: Wir intensivieren den Kontakt zu unseren spanischen Kunden und erschließen zudem weitere Märkte in Südeuropa.

Sunways Production GmbH erweitert  
Kapazität und beeinflusst Ergebnis

Ende 2005 schließen wir den Aufbau unserer Produktionsstätte Sunways Production GmbH in Arnstadt ab. Ab Januar 2006 steht uns ihre volle Produktionskapazität von 30 Megawatt für die Herstellung hochqualitativer mono- und multikristalliner Solarzellen in großer Stückzahl zur Verfügung.

Neupositionierung ab 2006

Zeitgleich werden wir uns mit unserer Produktion in Konstanz als Anbieter von farbigen und transparenten Spezialzellen positionieren. Sämtliche Verwaltungskosten sowie die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung verteilen sich dann auf einen wesentlich höheren Produktionsausstoß. Dadurch werden wir im Segment Solarzellen nachhaltig positive Ergebnisse erzielen.

Rohstoffknappheit beherrscht  
den Photovoltaikmarkt

Die Wafer-Beschaffung stellt derzeit den Engpass auf dem Photovoltaikmarkt dar. Zusätzliche Rohstoffkapazitäten werden nach unserer Einschätzung frühestens im Jahr 2007 zur Verfügung stehen und mit einer Verdoppelung der Silizium-Kapazitäten für den Photovoltaik-Markt ist nicht vor dem Jahr 2008 zu rechnen.

Wir haben die Beschaffung dieses Ausgangsmaterials für die Produktion 2005 und darüber hinaus abgesichert. Aufgrund unserer guten Kontakte in den Wafer-Beschaffungsmarkt sind wir zuversichtlich, die Bedarfsmenge für das Jahr 2006 vollständig abzudecken und werden die entsprechenden



Verträge bis Ende dieses Jahres abgeschlossen haben. Die Preise werden sukzessive verhandelt. Trotz der schwierigen Situation auf dem Beschaffungsmarkt achten wir konsequent auf die Seriosität der Angebote und die Qualität des angebotenen Materials.

Positives Jahresergebnis 2005 erwartet

Für das Gesamtjahr 2005 erwarten wir weiterhin ein Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich. Im vierten Quartal 2005 streben wir ein deutlich besseres Ergebnis als im dritten Quartal an, so dass wir auf Jahresbasis ein deutlich positives EBIT erreichen werden. Seine Höhe wird teilweise vom Niveau der Beschaffungspreise auf dem Wafer-Markt beeinflusst.

Der Vorstand, 09. November 2005

Finanzkalender 2006

18. Mai 2006

Hauptversammlung, Konstanz

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Quartalsberichte sowie aktuelle Informationen im Internet ([www.sunways.de](http://www.sunways.de)).

Sunways AG  
Investor Relations  
Macairestraße 3 - 5  
D-78467 Konstanz  
Telefon +49 7531 99677480  
Telefax +49 7531 99677548  
[ir@sunways.de](mailto:ir@sunways.de)  
[www.sunways.de](http://www.sunways.de)